SAMSTAG 19.09.2026 | 12:00

774. NOON SONG

LITURGIE VOM 16. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN
Elisabeth Fischer-Sgard, Aiko Bormann, Amélie Saadia
Philip Cieslewicz, Martin Fehr, Martin Netter, Werner Blau
Frank Schwemmer

Organist Vladimir Magalashvili

LITURG PATER KLAUS MERTES SJ

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

sirventes berlin
vocal excellence

PATENSCHAFTEN

Im vergangenen Jahr haben viele Menschen zur unserer großen Freude die Patenschaft für einen NoonSong übernommen. Bis zum Jahresende sind noch ein paar Termine frei.

Beginnen Sie Ihren persönlichen Festtag mit dem Besuch des von Ihnen gestifteten NoonSongs. Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT
Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug

ORGEL — Johann Sebastian Bach (1685-1750): Concerto G-Dur (BWV 592) (nach Johann Ernst von Sachsen-Weimar), 1. Satz: Allegro

---

LITURGIE — Philip Radcliffe (1905-1986):
Preces & Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger, der Liturg und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGER — Herr, tu meine Lippen auf
CHOR — dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURG — O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR — O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar. Welt sonder Ende. Amen.
LITURG — Preiset den Herrn
CHOR — Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor

TAGESPSALM — Psalm 137: Colin Mawby (1936 - 2019): A Song of exile
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

An den Strömen Babels saßen wir und weinten, wenn wir Zions gedachten. An den Weiden, die dort sind, hängten wir unsre Harfen auf.

WOCHENPSALM — Psalm 68: Edward Elgar (1857 - 1934): Double chant
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
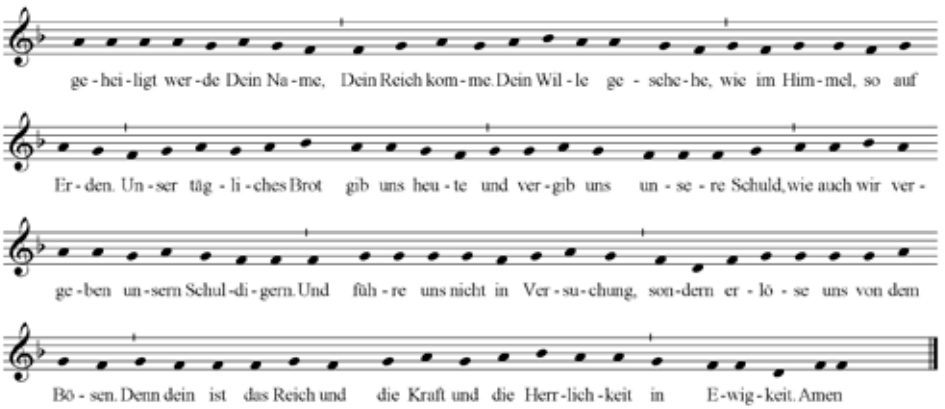
LITURG — Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes 11,1-3.17-27.38-45
CHOR — Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM — Charles Gounod (1818-1893): Magnificat für Sopran-Solo, vierstimmig gemischten Chor und Orgel
Sopran-Solo: Elisabeth Fischer-Sgard

Der Vorsänger und der Chor singen die Fürbitten

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE



CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide die Dir dienen mit Gerechtigkeit
CHOR und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte
Barmherziger Gott, Du Trost der Traurigen und Kraft der Schwachen. Höre die Bitten aller, die unter ihren Lasten seufzen. Hilf ihnen und rette sie aus ihrer Bedrängnis. Durch Jesus Christus,

unsern Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben bewahrt von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden
O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.
Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR — Johann Crüger (1598-1662): Jesus lebt, mit ihm auch ich (EG 115)
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
Verse 1 und 5

ALLE — Vers 4

Melodie und Text auf der letzten Seite, bitte wenden

LITURG — Segen
ALLE — Amen
CHOR — Amen

Auszug

ORGEL — Johann Sebastian Bach (1685-1750): Sinfonia aus der Kantate „Wir danken dir, Gott, wir danken dir“ (BWV 29). Orgelfassung: Marcel Dupré

ZUM PROGRAMM

ENGLAND - GEBRAUCHSMUSIK VON DER ELITE

Die Chorwerke des heutigen NoonSongs entstanden mit Ausnahme des Chorals alle in England. Sie sind gute Beispiele dafür, wie sich die englische Kirchenmusik im 19. Jahrhundert entwickelt hat. Im 18. Jahrhundert hatte sich in England der Schwerpunkt des musikalischen Lebens von der bis dahin dominierenden anglikanischen Kathedralmusik aus der Kirche in den Konzertsaal, hin zu Oper und Oratorium verlagert. Die Qualität der Kompositionen wie auch der Leistungsstand der Kathedral- und Collegechöre nahm erkennbar ab.

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, mit dem beginnenden wissenschaftlichen Interesse an der Vergangenheit und den darauf aufbauenden liturgischen Reformen, erwachte auch die englische Chortradition zu neuem Leben. Maßgeblich waren dabei die Impulse, welche durch Felix Mendelssohn Bartholdy nach England gebracht wurden, die dann maßgeblich von Charles Villiers Stanford weiter geführt wurden.



Zeichen für die Wertschätzung, welche die anglikanische Kirchenmusik in den Jahrzehnten nach Stanford gewonnen hat, sind die Kompositionen von Gounod und Elgar. Gounod komponierte sein Magnificat, welches übrigens unveröffentlicht blieb, im Mai 1874 in London. Er war 1870 wegen des deutsch-französischen Krieges nach England geflohen und kehrte erst 1874 nach Paris zurück. Vermutlich hat er die Sopran-Soli der Komposition für seine damalige Geliebte und Muse Georgina Weldon geschrieben. Dieses lateinische Magnificat knüpft motivisch an sein englisches „Magnificat & Nunc dimittis“ an, das für die anglikanische Kirche entstand.



Edward Elgar steuerte 1909 zwei kleine „anglican chants“ der Chorsammlung „New Cathedral Psalter“ bei. Diese zwölf Takte eine Komposition zu nennen ist fast schon zu hoch gegriffen. „Anglican chants“ sind vierstimmige Harmonie-Modelle für die Psalmtexte und seit dem 19. Jahrhundert überaus beliebt. Dass sich Elgar, der damals auf der Höhe seines symphonischen Schaffens stand und als bedeutendster Komponist in England galt, dazu bereit erklärt, einfachste liturgische Musik zu komponieren, (das, was wir heutzutage mißbilligend als kirchliche „Gebrauchsmusik“ abtun) zeigt den hohen Stellenwert, welche die Kirchenmusik im englischen Musikleben spielte.

Dass auch die katholische Kirchenmusik in England auf hohem Niveau gepflegt wird, zeigen die Werke Colin Mawbys. Er erhielt seine musi-

kalische Ausbildung als Chorknabe an Westminster Cathedral in London, der katholischen Hauptkirche für England und Wales. Dort war er von 1961 bis 1976 Master of the Music, anschließend war er in Dublin Leiter des dortigen Rundfunkchores. Seine selten zu hörende Vertonung des berühmten Psalmes 137 „An den Wasserflüssen Babylons saßen wir und weinten“ atmet den Geist des gregorianischen Chorals. Die homophone Setzweise mit ihrer expressiven Dynamik scheint die cäcilianistische Tradition der Motteten Anton Bruckners fortzuführen.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten leider nur 173 Besucherinnen und Besucher wunderbare Renaissance-Musik des spanischen Meisters T.L.da Victoria in einer berührenden Interpretation von sirventes berlin.
Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 863,32€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.
Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

DIE PROGRAMM-FLYER

für die Monate September und Oktober liegen für Sie bereit. Bitte nehmen Sie diese informativen Flyer zahlreich mit und verteilen Sie sie in Ihrem Bekanntenkreis und an öffentlichen Plätzen, in Kirchen, Bibliotheken, Konzertsälen, Hochschulen, Cafés und überall, wo kulturinteressierte Menschen mit Muße verkehren. Besten Dank!

NEU AUF YOUTUBE: MOZART UND PALESTRINA MIT SIRVENTES

Endlich sind die Aufnahmen aus dem Konzert zum 500. Todestag Palestrinas in unserem Youtube-Kanal sirventesberlin zu hören und zu

sehen. Die aufwändige filmische Produktion lädt zu einem tiefen Eintauchen in die besinnliche Musik von Palestrinas Lamentationes ein.

Außerdem können Sie jetzt unsere schwungvolle Interpretation von Mozarts „Vesperae solennes de confessore“ mit dem berühmten „Laudate Dominum“ in der Aufnahme aus dem 750. NoonSong auf YouTube unter https://www.youtube.com/sirventesberlin genießen.

Wir freuen uns auf Ihre Kommentare. Wenn Ihnen diese Aufnahmen gefallen haben, teilen Sie die links doch bitte in Ihrem Bekanntenkreis.

DAS HEUTIGE GEMEINDELIED
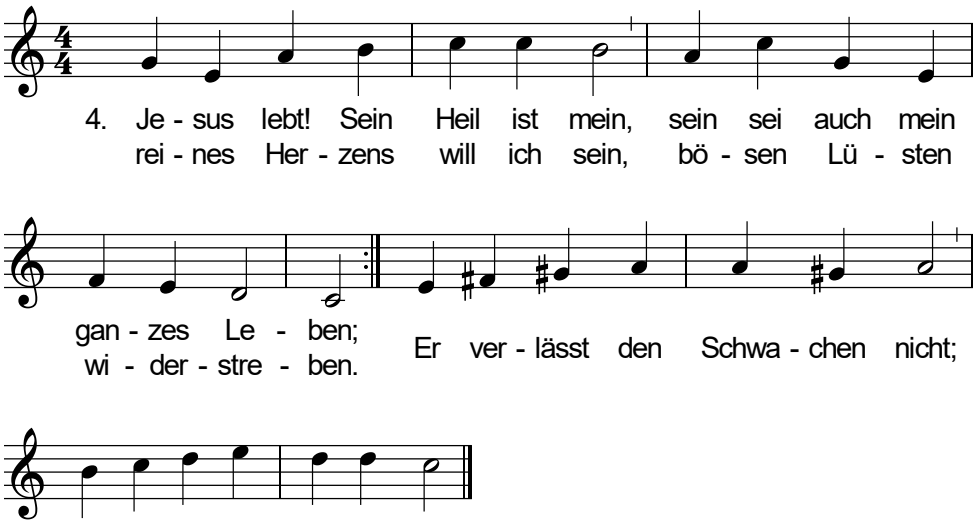
Text: Christian Fürchtegott Gellert 1757 / Melodie: Jesus, meine Zuversicht (Nr. 526)

